

*BESPRECHUNG des Lehrbuchs von Wáng Dēngfēng 王登峰 (Hrsg.): **Shuō Hànyǔ, tōng Zhōngguó** 说汉语 通中国 **Mandarin, Gateway to China**. 3 Bände. Tiānjīn: Tiānjīn Jiàoyù Chūbǎnshè 天津教育出版社, 2011. ISBN 978-7-5309-6573-3, 978-7-5309-6574-0, 978-7-5309-6575-7*

Das dreibändige Lehrbuch mit beiliegenden CD-ROMs wurde konzipiert als Lehrbuch für Chinesisch als Fremdsprache und für Auslandschinesen (母语非汉语人士以及华人华裔<sup>1</sup>). Es ist gedacht zum Erwerb der mündlichen Ausdrucksfähigkeit der chinesischen Sprache und als Vorbereitung auf die 2009 vom Erziehungsministerium (教育部) und von der Staatlichen Sprachenkommission (国家语言文字工作委员会) entwickelte Prüfung "Oral Chinese Proficiency Test" (国家汉语口语水平测试) (HKC).

Vor diesem Hintergrund erwartet man nicht, dass man beim Aufschlagen der Bücher mit Seiten voller Schriftzeichen konfrontiert wird. Bereits im ersten Band (初等) auf der allerersten Seite der ersten Lektion wird die Beschreibung der Situation, in der der Dialog stattfindet, **nur** in Schriftzeichen präsentiert. Übertroffen wird dies noch von den ebenfalls in Schriftzeichen verfassten Randbemerkungen (批注)<sup>2</sup> zum laufenden Lektionstext und von den Erläuterungen hinter dem Lektionstext. Man liest z.B. folgenden Kommentar (wohl bemerkt in Schriftzeichen) zum Wort 也 yě (= auch): "表示B与A有相同的动作、性状、属性、条件等。"<sup>3</sup>, was übersetzt Folgendes bedeutet: "(Yě) beschreibt, dass B und A gleiche Tätigkeiten, Eigenschaften, Merkmale, Voraussetzungen usw. haben."<sup>4</sup>

Die Autoren gehen offensichtlich davon aus, dass die Lernenden sich automatisch Schriftzeichen aneignen können, wenn sie nur viel und oft genug damit konfrontiert werden. Dafür spricht auch, dass die ersten Erläuterungen zu den Schriftzeichen erst auf Seite 44 in Lektion 3 im Rahmen der "Language Knowledge" (语言知识) zu lesen sind. Dort werden unter der Überschrift "汉字的笔画" die Regeln der Strichfolge (笔顺) genannt und unter "造字法" vier Methoden, wie Schriftzeichen gebildet werden, kurz aufgelistet.<sup>5</sup> Es handelt sich hierbei um die einzigen Erläuterungen zu Schriftzeichen in diesem Lehrwerk. Übungen zu Schriftzeichen fehlen ganz. Das kann man vertreten für ein Buch, das sein Lernziel im Erwerb der mündlichen Kommunikationsfähigkeit definiert. Was aber nicht geht, ist, dass man die Beherrschung der Schriftzeichen einfach voraussetzt.

---

<sup>1</sup> Vgl. Vorwort

<sup>2</sup> Es handelt sich bei diesen Randbemerkungen häufig um Erläuterungen zur chinesischen Grammatik.

<sup>3</sup> Band 1, S.2

<sup>4</sup> Statt zu versuchen, die Bedeutung des Wortes "auch", das der Lerner mit großer Wahrscheinlichkeit in seiner Muttersprache auch kennt, zu erklären, hätte man besser auf die syntaktische Besonderheit hingewiesen, nämlich darauf, dass 也 yě (= auch) als Adverb im Chinesischen eine andere Satzstellung als z.B. im Englischen oder im Deutschen hat. Die Vermittlung der Grammatik erfolgt leider an keiner Stelle des Lehrwerks auch nur ansatzweise kontrastiv.

<sup>5</sup> Band 1, S. 44f. Auch diese Erläuterungen stehen vollständig in Schriftzeichen, ohne Pinyin-Lautschrift.

Besonders problematisch ist die Vermittlung der Grammatik. Es ist keine Progression zu erkennen, die grammatischen Strukturen werden nicht systematisch eingeführt, sie erscheinen ungeordnet und eher zufällig. So wird z.B. bereits in der 3. Lektion das Komplement des Resultats mit dem Wort "听懂" eingeführt. Die Erläuterungen zur Grammatik beschränken sich in diesem Lehrwerk in erster Linie auf das Format einer Randbemerkung in Schriftzeichen, die in einem (maximal) briefmarkengroßen Kästchen eingefasst ist und daher viel zu kurz ist um das grammatische Phänomen genügend zu beleuchten. Im Beispiel des Komplementes des Resultats "听懂" lautet die Erklärung wie folgt: "“听”和“懂”是动词和结果的关系，“懂”补充“听”的结果怎么样。"<sup>6</sup> Wie soll ein wirklicher Anfänger im Chinesischen damit zurechtkommen? Die Übungen beschränken sich darauf, dass Sätze gebildet werden sollen, die einem vorgegebenen Muster entsprechen. Das Ganze deckt nur einen Teil der möglichen Anwendung der Grammatik ab und wird nach meinem Empfinden sehr mechanisch geübt. Das Komplement des Resultats soll z. B. mit dem Satzmuster "某事(或某人) + 能 + 听懂 + 吗? " "某人 + 能 + 听懂 + 某事 + 吗? " gelernt werden.<sup>7</sup> Hinzu kommt dass die sehr kurz gefassten Randbemerkungen zur Grammatik nicht immer zutreffend bzw. korrekt sind und daher oft zu Verwirrung führen können. So wird z.B. auf Seite 83 das Wort "怎么" [*sic!*] im Satz "我们一起去长城怎么样?" unterstrichen und mit dem Kommentar "询问动作的方式。" erläutert!

Die Vokabeln werden in allen drei Bänden in zwei verschiedenen Listen "基本词语" (New Words and Expressions) und "课堂小词典" (Vocabulary List) aufgeführt. Beide Listen enthalten ähnlich viele Vokabeln, im Durchschnitt sind es jeweils ca. 30 Wörter pro Kapitel. Während in der ersten Liste die neuen Wörter des Lektionstextes aufgelistet werden, wird die zweite Liste ziemlich am Ende eines Kapitels an die Übung "主题表达" (Theme Expressing) angehängt, damit der Lernende mit diesem zusätzlichen Wortschatz sich zu einem vorgegebenen Thema äußern kann. Es fragt sich nur, wie er sich dann ohne jegliche Erläuterung und ohne einen einzigen Beispielsatz mit dieser zweiten Wortschatzliste weiter helfen kann. Außerdem ist mir nicht klar, nach welchen Kriterien diese Wörter zusammengestellt wurden. Warum brauche ich, um z.B. eine "Erfahrung des E-Mail-Versendens" (发邮件的经历) zu beschreiben, unbedingt Wörter wie "乒乓球、港币、香蕉、骑车" ("Tischtennis, Hongkong-Dollar, Banane, Fahrrad fahren") u.ä.?<sup>8</sup> In welchem Zusammenhang die in den drei Bänden aufgeführten Wörter mit dem Wortschatz der HKC-Prüfung (die in der Oberstufe einen Wortschatz von 8300 Wörtern voraussetzt<sup>9</sup>) stehen, ist ebenfalls unklar. Die Anzahl der in dem vorliegenden Lehrwerk eingeführten bzw. lediglich gelisteten Wörter liegen nach meiner Einschätzung weit unter dem HKC-Standard. So habe ich z.B. im ersten Band (初等)

---

<sup>6</sup> Band 1, S. 30

<sup>7</sup> Band 1, S. 35. Als Beispielsatz wird hier u.a. "我听不懂。" angegeben. Sind sich die Autoren nicht im Klaren darüber, dass es sich hier um ein ganz anderes grammatisches Phänomen handelt, nämlich um das Komplement der Möglichkeit?

<sup>8</sup> Band 1, S. 219f

<sup>9</sup> Band 1, S. 322

einen Wortschatz von 762 Wörtern gezählt, wobei unter diesen 762 Wörtern auch viele Doppelnennungen vorhanden sind, weil manche Wörter in den o.g. zwei verschiedenen Vokabellisten gleichzeitig aufgelistet werden. Die tatsächliche Anzahl der Vokabeln im ersten Band liegt eindeutig darunter. Nach dem Studium des ersten Bandes erfüllt der Lernende – zumindest was den Wortschatz betrifft – deshalb auf keinen Fall die Anforderungen der Grundstufe der HKC-Prüfung, denn diese schreibt die Beherrschung von 2100 Wörtern vor<sup>10</sup>.

Zu bemängeln ist auch die Schreibweise der Pinyin-Lautschrift. Es ist nicht immer erkennbar, welche Silben zu einem Wort gehören. Absolut inakzeptabel ist die Schreibweise der Pinyin-Lautschrift auf dem CD-ROM, wie sie als Begleittext zum Animationsfilm eingeblendet wird. Statt z.B. "xué shénme" bzw. "xué shén me" liest bzw. sieht man hier "xu éshén me", statt "yǒu shíjiān" bzw. "yǒu shí jiān" steht "yǒush í jiān" (vgl. Screenshots unten).<sup>11</sup>



<sup>10</sup> ebd.

<sup>11</sup> CD-ROM zu Band 1, Lektion 4 und 12.



Schließlich möchte ich noch darauf hinweisen, dass an einigen Stellen der Leser nicht unerheblich verwirrt wird. Als Ergänzung zu jedem Kapitel soll z.B. der Lernende unter "语言文化知识链接" ("Language Knowledge and Cultural Background") sein Wissen über die chinesische Sprache und Kultur erweitern können. Wer nun aber weitere Ausführungen erwartet, wird enttäuscht sein, weil er an dieser Stelle oft lediglich die folgende Zeile findet: "看相关资料, 学习……", was übersetzt "Lesen Sie die entsprechenden Materialien und lernen Sie ..." bedeutet, so wie es z.B. auf Seite 200 steht: "看相关资料, 学习文房四宝。" und "看相关资料, 学习书法书写。" Wo gelesen und wie gelernt werden soll, bleibt offen.

**Fazit:** Aufgrund der genannten zahlreichen konzeptionellen und redaktionellen Mängel ist "Shuō Hànyǔ, tōng Zhōngguó 说汉语 通中国 Mandarin, Gateway to China" als Lehrwerk zum Erlernen der chinesischen Sprache und auch als Vorbereitung auf die HKC-Prüfung völlig ungeeignet. Durch diesen "Gateway" gelangt man jedenfalls nicht nach China.

Dr. Yanqian von der Lippe-Fan

Dozentin am LSI-SINICUM

18.01.2012